

AfD Ratsfraktion im Rat der Stadt Cuxhaven
Postfach 03 74, 27453 Cuxhaven
Homepage: www.afd-cuxhaven.de
E-Mail: afd-cuxhaven@yahoo.com
Facebook: <https://de-de.facebook.com/AfDCuxhaven/>



Cuxhaven, den 03.12.2017

Änderungsantrag an den Rat der Stadt Cuxhaven zum Antrag ANT-33/2017

Der Rat der Stadt Cuxhaven möge abweichend vom Vorschlag der Verfasser des ANT-33/2017 folgendes beschließen:

Der Eintritt für Kinder mit Wohnsitz in der Stadt Cuxhaven und für Kinder in Begleitung von Kurkarten-Inhabern wird für das Museum Windstärke 10, das Schloss Ritzebüttel und die von der Nordseeheilbad Cuxhaven GmbH betriebenen Schwimmbäder auf einen minimalen, symbolischen Betrag (zum Beispiel ein Euro) festgelegt.

Begründung:

Teilhabe und Bildung sind in der Tat sehr wichtige politische Ziele. Dennoch sprechen gegen die völlige Aufhebung des Eintritts für Kinder in das Museum Windstärke 10 und ins Schloss Ritzebüttel mehrere Gründe:

- Viele Menschen denken, dass etwas, das nichts kostet auch nur wenig wert ist. Die genannten touristischen Angeboten hingegen sind qualitativ sehr hochwertig.
- Das „Anspruchsdenken“ mancher Bürgerinnen und Bürger ist ein gesellschaftliches Problem, das leider vom Ausmaß her zunimmt. Richtig ist hingegen, dass jede öffentliche Leistung erst durch harte Arbeit von Steuerzahler(innen) erwirtschaftet werden muss. Deshalb sollte ein niedriger, symbolischer Kostenbeitrag bleiben.
- Auch aufgrund der Haushaltslage der Stadt Cuxhaven und um die Akzeptanz der kommunalen Steuern und Abgaben zu erhöhen soll die Gewährung der sehr weitreichenden Ermäßigung begrenzt bleiben auf diejenigen, die durch Steuern und Abgaben an die Stadt Cuxhaven zur Finanzierung dieser Einrichtungen beitragen.
- Der im ursprünglichen Antrag vorgeschlagene freie Eintritt für Kinder beschränkt sich nur auf das Museum Windstärke 10 und das Schloss Ritzebüttel. Aktuell wird berichtet, dass immer mehr Kinder nicht schwimmen können, was in einer vom Wasser umgebenen Stadt wie Cuxhaven ein ganz besonderes Problem ist. Deshalb ist die Beschränkung auf diese beiden touristischen Attraktionen nicht sinnvoll sondern die Schwimmbäder sind unbedingt mit einzubeziehen.

gez.

Anton Werner Grunert
Vorsitzender der AfD Ratsfraktion